



Österreichisches Institut für Familienforschung  
Austrian Institute for Family Studies



universität  
wien

Mag. Rudolf Karl Schipfer

## **Strukturelle Rücksichtslosigkeit**

Eine Herausforderung für kommunale Familienpolitik

Erfahrungsaustausch Audit *familienfreundliche Gemeinde*  
13. Mai 2011

# Familienleben: Status quo und Wandel

---

- Familienleben findet in verschiedenen Wohnungen an verschiedenen Orten statt
- Rückgang der Geburten, der Haushaltsgrößen und Alterung der Bevölkerung
- Das Netzwerk Familie verändert sich:
  - Rückgang der Kinderzahlen pro Familie
  - Anstieg der dauerhaft Kinderlosen
- Leistungspotenziale der Gesellschaft verändern sich

# Familienpolitik

---

- **Seit den 1980er Jahren:** Familie ist ins Zentrum der Politik gerückt
- **„Versteckte“ Familienpolitik:** Familienpolitik ist alles, was sich auf Familien auswirkt  
→ Familienpolitik ist Querschnittsmaterie!

# Familienfreundlichkeit

---

- **Zitat:** „Kinder bekommen die Leute immer – ?“
- **Ziel:** Alle Bereiche, die Familien betreffen, am aktuellen Bedarf der Familien ausrichten
- **Auswirkungen:** Dadurch wird es leichter, Leistungen für Familien(-mitglieder) zu erbringen

# Die strukturelle Rücksichtslosigkeit (1)

---

**Grundaussage:** Familienleben gilt als Tatsache, die in anderen Gesellschaftsbereichen keine Rolle spielt

- Personen, die familiale Leistungen erbringen, werden benachteiligt
- Einseitige Verteilung dieser Leistungen auf die Frauen

# Die strukturelle Rücksichtslosigkeit (2)

---

- Strukturen sind auf Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Verkehr etc. zugeschnitten
- Gesellschaft und Wirtschaft sind von Kosten-Nutzen-Überlegungen geprägt

# Strukturelle Rücksichtslosigkeit – Beispiele

---

- Zeitgestaltung von Schulen und Kindergärten
- Jugendliche und Alte werden von der „Erwachsenenwelt“ ausgeschlossen
- Familien und Kinder sind von Verboten, Hindernissen und Einschränkungen umgeben

→ **Der Spielplatz ...**



Österreichisches Institut für Familienforschung  
Austrian Institute for Family Studies



universität  
wien

# **Die *familienfreundliche* Gemeinde als Lösung?**



# Familie & Gemeinde: Politik trifft Alltag

---

- Auswirkungen politischer Maßnahmen werden sichtbar und spürbar
- Lebensbedingungen beeinflussen Entscheidungen der Menschen
- Verschiedenste Akteure wirken mit und bestimmen die Strukturen

# Familie ist ortsgebunden

---

- Bindung an den Ort  
durch Kinder und Wohnraumbeschaffung
- Interesse an der Weiterentwicklung des  
Lebensumfeldes durch  
Identifikation und Partizipation

# Familie als Standortfaktor

---

- Gemeinden profitieren von einem ausgewogenen Generationenverhältnis
- Betriebe profitieren von Familien als Nachfrage- und Arbeitskräftepotenzial
- Durch Familien entsteht Dynamik

# Was bringt das Audit?

---

- Erhebung des Ist-Zustandes als Asset
- Bevölkerung ist aktiv und direkt in den Prozess eingebunden
- Ansprüche, Wirklichkeit und Angebote können aufeinander abgestimmt werden
- Strukturelle Rücksichtslosigkeiten können sichtbar gemacht und abgebaut werden



Österreichisches Institut für Familienforschung  
Austrian Institute for Family Studies



universität  
wien

Mag. Rudolf Karl Schipfer

## **Strukturelle Rücksichtslosigkeit**

Eine Herausforderung für kommunale Familienpolitik

### **Kontakt:**

Mail: [rudolf.schipfer@oif.ac.at](mailto:rudolf.schipfer@oif.ac.at)

Tel: 01 / 4277 - 48913